

Unsere Bitte an Sie: Handeln Sie **jetzt** beherzt!

Schließen Sie sich in Ihrer Eigenschaft als Mitglied des Deutschen Bundestages unserem Aktionsbündnis an. Unterstützen Sie uns, indem Sie

- ✔ die Herz-Kreislauf-Gesundheit als Handlungsfeld in Ihrer Partei priorisieren
- ✔ die Idee der Nationalen Herz-Kreislauf-Strategie in der Kommunikation weitertragen
- ✔ die Idee der Nationalen Herz-Kreislauf-Strategie in Ihrer Öffentlichkeitsarbeit zum Thema machen
- ✔ Posts und Tweets in den sozialen Kanälen kommentieren

Ganz egal, wie stark Sie sich einbringen wollen, wir freuen uns über jede Aktivität!

Mehr Informationen unter www.beherzt-handeln.de

Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e. V. (BAG SELBSTHILFE)
Bundesverband Niedergelassener Kardiologen e. V. (BNK)
Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM)
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e. V. (DGK)
Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und Angeborene Herzfehler e. V. (DGPK)
Deutsche Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen e. V. (DGPR)
Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie e. V. (DGTHG)
Deutsche Hochdruckliga e. V. (DHL)
Deutsche Herzstiftung e. V. (DHS)
Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung e. V. (DZHK)



Aktionsbündnis
**BEHERZT
HANDELN**

Deutsche
Herzstiftung



B.A.G
SELBSTHILFE



Aktionsbündnis
**BEHERZT
HANDELN**

Helfen Sie uns, die Situation für
Herz-Kreislauf-Patienten
in Deutschland zu verbessern.

B.A.G
SELBSTHILFE



Das Aktionsbündnis **BEHERZT HANDELN:**

Wir machen uns stark für die **Herz-Kreislauf-Gesundheit** in Deutschland!

Wir sind ein Zusammenschluss vieler starker Partner aus dem Gesundheitsbereich Herz-Kreislauf und haben uns vereint, um gemeinsam mehr zu erreichen.

Weil die über drei Millionen Herzpatienten und deren Angehörige eine stärkere Stimme in der Politik benötigen, hat die Deutsche Herzstiftung e.V. als größte Patientenvertretung gemeinsam mit den medizinischen Fachgesellschaften und der Selbsthilfe dieses Aktionsbündnis initiiert.

Unsere Botschaft richtet sich direkt an Sie als politischen Entscheidungsträger!

Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Deutschland:

Todesursache Nr. 1!

Kardiovaskuläre Erkrankungen haben weitreichende Konsequenzen für die Betroffenen, ihre Angehörigen und die Gesellschaft insgesamt. Noch immer sind sie die führende Todesursache und der höchste Kostenfaktor im deutschen Gesundheitssystem. Mit rechtzeitiger Vorbeugung und Erkennung, verbesserter Behandlung und intensiver Forschungsförderung könnten viele der jährlich 345.000 Todesfälle verhindert werden.

Noch immer haben Herz-Kreislauf-Erkrankungen ein schlechtes Image und werden als vermeidbares, individuelles Fehlverhalten wahrgenommen. Das ist falsch. Mehr Forschung und Aufklärung zu personalisierter Prävention und Medizin könnten zielgerichtet erste Symptome vermeiden.

Die Herzgesundheit braucht dringend Ihre persönliche Unterstützung!

Unser gemeinsames **ZIEL:**

Die Aufnahme einer **Nationalen Herz-Kreislauf-Strategie** in den Koalitionsvertrag!

Die neuen Fähigkeiten von Digitalisierung, personalisierter Medizin und revolutionärer Sensorik warten nirgends dringlicher auf ihren Einsatz. Zur Vermeidung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und zur Steigerung positiver Behandlungsergebnisse bedarf es dringend einer koordinierten, ganzheitlichen und übergeordneten Herangehensweise – einer nationalen Strategie!

Um dieser Forderung das nötige Gewicht zu verleihen, haben 40 Vertreter von Politik, Medizin, Patienten, Wissenschaft, Selbstverwaltung, Krankenkassen und Industrie gemeinsam erste Empfehlungen zur Verbesserung der Herz-Kreislauf-Versorgung aus diesen umfassenden Themenfeldern formuliert:

Handlungsfeld 1



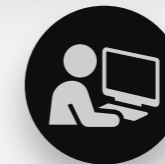
Prävention und Früherkennung

Handlungsfeld 2



Versorgungsstrukturen und Versorgungsqualität

Handlungsfeld 3



Forschung, Digitalisierung und Innovation

Handlungsfeld 4



Stärkung der Patientenorientierung

Bitte setzen Sie sich auf Bundesebene für eine Nationale Herz-Kreislauf-Strategie ein!